

S 12 Postkartensammlung

Tektonik: Sammlungen
Sammlung: S 12 Postkartensammlung
Umfang: 1.200 Postkarten
Erschließung: Datenbank im BBWA einsehbar
Laufzeit: 1911 - 2000
Nutzung: Uneingeschränkt

Zugang: sukzessive

Geschichte:
Die Postkarte

Die Geschichte der Postkarte begann im 18. Jahrhundert. Gegen Ende des 19. Jahrhunderts wurden Postkarten bereits weltweit verschickt. Es entstanden Postkartenverlage, die Postkarten für den privaten Gebrauch zur schriftlichen Kommunikation herstellten. Das Deutsche Reich hatte weltweit den größten Postkartengebrauch zu verzeichnen. Auch Hotels, Vereine, Buchverlage, Anhänger der Lichtbildkunst, Unternehmen und Geschäfte erzeugten ihre eigenen privaten Ansichtskarten, die sie als Werbekarten in den Umlauf brachten. In der Zeit der Jahrhundertwende erreichte der Versand von Postkarten Milliardenhöhe. Zunächst war die Postkarte eher die einfachere und billigere Variante des Briefes. In Kriegszeiten wurde die Postkarte (Feldpostkarte) für die Soldaten zum Kommunikationsmittel, um Familie und Freunde zu erreichen. 1923 gab es die ersten Bildpostkarten, die Werbung zur Förderung des Tourismus zum Ziel hatten. Die Bilder selbst waren die schnelle Werbebotschaft und vereinfachten die Kommunikation. Die Beschreibungstexte über Landschaften und Städte traten in den Hintergrund. Bis heute wurde das Sortiment um Vielerlei Bildinhalte erweitert: Neben Stadt-, Gebäude und Landschaftsansichten, entstanden Karten mit Karikaturen, Kunstbildern und Grafiken, Karten mit aktuellen Bezügen aus Politik und Kultur, mit lustigen Sprüchen sowie Gruß- und Glückwünschekarten. In den letzten Jahrzehnten erfreuen sich auch Nostalgie-Postkarten mit historischen Schwarz-Weiß-Fotos großer Beliebtheit. Zu jeder Zeit war die Postkarte ein beliebtes Sammelobjekt. So sprachen auch insbesondere Serienpostkarten beispielsweise mit verschiedenen Automodellen die Sammelleidenschaft an. Neben dem Sammlungswert besitzt die Postkarte einen hohen Dokumentationswert.

**Informationen
zum Bestand:**

Die Postkartensammlung des BBWA versteht sich als stadtgeschichtliche Dokumentation unter Einbeziehung des Umlandes Brandenburg. Eine Vielzahl von Postkarten bekannter und weniger bekannter historischer Motive aus dem Berliner Stadtbild und des Brandenburger Umlandes zeigen den Wandel der Region und haben durch Vorher-Nachher-Ansichten einen hohen Dokumentationswert. Neben schwarz-weißen und farbigen Echtfoto-Postkarten, die dem Zweck dienen, einen Eindruck von den Sehenswürdigkeiten zu verschaffen, umfasst das Sammlungsgebiet auch Kunstkarten mit regionalen Motiven sowie Werbekarten, die als Gratispostkarten in den Umlauf gebracht wurden. Etwa die Hälfte der Karten sind gelaufen.

Enthält: Ansichten des Berliner Stadtbildes aus allen Bezirken (Foto und Kunstkarten), politische Motive (Mauer, Grenze), Sehenswürdigkeiten, Serienpostkarten von

Fahrzeugen der Berliner Verkehrsbetriebe, Serienpostkarten von Berliner Kirchen, Stadtansichten von Brandenburger Städten und Dörfern, Jubiläumspostkarten, Karten mit Gebäudeansichten (öffentliche Gebäude, Geschäfte, Straßen, Firmen und Unternehmen), Hinweispostkarten auf Berliner und Brandenburger Events, Werbepostkarten, Postkarten mit Kartenausschnitten und Luftbildaufnahmen, Grußkarten aus Berlin und Brandenburg, Postkarten mit Porträts Berliner Persönlichkeiten (Politiker, Künstler).